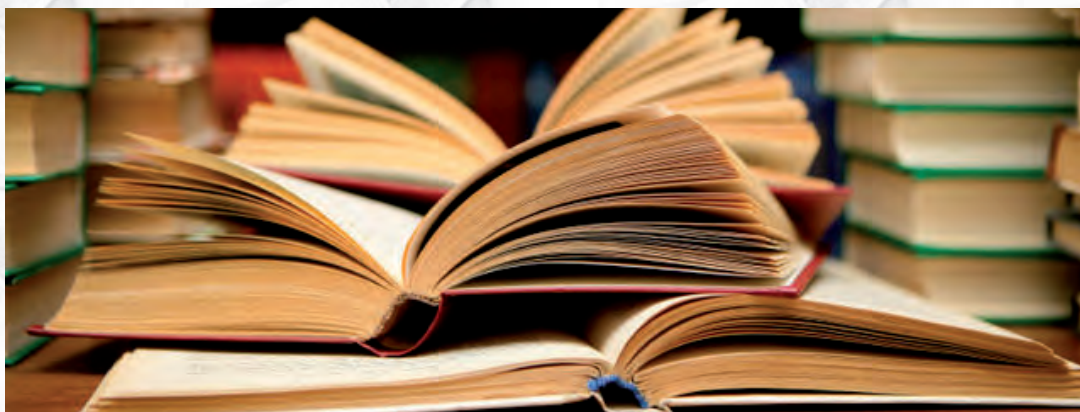


## Daten - Information - Perspektiven 2012



### Inhalt

1. Allgemein .....	2
2. Internes.....	2
2.1 Veränderungen im Bibliotheks-Team .....	2
2.2 Bibliotheks-Verwaltungsprogramm „Biblioweb“ .....	2
2.3. Inventur des Medienbestandes .....	2
2.4. Überprüfung der Bibliotheks-Benutzer .....	3
2.5. Unterbringungsprobleme bei diversen Mediengruppen .....	3
2.6. Zusätzlicher Arbeitsplatz und neuer Drucker .....	3
2.7. E-books in der Bibliothek .....	3
2.8. Schulung und Fortbildung .....	4
2.9. Prüfung 2011 durch die Kulturabteilung der oö. LR.....	4
3. Finanzielles .....	4
3.1. Einnahmen / Ausgaben - Übersicht .....	4
3.2. Einnahmenanalyse .....	6
3.3. Ausgabenanalyse.....	7
4. Statistiken 2012 .....	8
4.1. Entlehn-Statistik 2002-2012 .....	8
4.2. Entlehnstatistik - Entwicklung seit 1989 .....	9
4.3. Entlehnungen nach Benutzergruppen .....	10
4.4. Benutzerstatistik Stichtag 10.01.2013 .....	10
4.5. Bestandsstatistik Stichtag 10.01.2013 .....	11
4.6. Zeitstatistik .....	11
5. Veranstaltungen 2012.....	12
6. Unser Bibliotheks-Team 2012.....	16

## **1. Allgemein**

Das Kalenderjahr 2012 ist für den Betrieb der Öffentlichen Bibliothek Altenfelden ähnlich wie die vorhergehenden Jahre positiv verlaufen. (ca. 11300 Entlehnungen)

## **2. Internes**

### **2.1 Bibliotheks-Team**

Mit Jahresende 2012 haben in der Bibliothek 18 Teammitglieder mitgearbeitet.

Neu hinzukommen wird:

Fr. Elisabeth Pöchtrager (ab Jän. 2013)

Ausgeschieden sind:

Ecker Stefan (Studium)

Ecker Johannes (Studium)

Kitzmüller Jakob (Studium)

OSR Emmerich Lehner (aus Altersgründen)

Plasser Christoph (Studium)

Veronika Traxler (Studium)

### **2.2 Bibliotheks-Verwaltungsprogramm „Biblioweb“**

Beim Entlehn- und Rückgabevorgang mit der Bibliotheks-Software „Biblioweb“ hat sich herausgestellt, dass eine Kontrolle der jeweiligen Eingaben unbedingt erforderlich ist.

Einige Fehleingaben in der Datenbank haben uns daher veranlasst, noch im November (12.-16. Nov.) eine Inventur durchzuführen, um auch einen Abgleich unseres Bücherbestandes mit dem Bibliotheks-Verwaltungsprogramm zu gewährleisten.

Die aufgetretenen Differenzen wurden bei der Inventur behoben.

### **2.3. Inventur des Medienbestandes**

Bei der von 12. bis 16. Nov. 2012 durchgeführten Inventur haben wir zusätzlich eine Durchforstung unseres Medienbestandes durchgeführt. Als Grundlage dafür haben wir sowohl die Auswertung über die „Flopliste“ im Biblioweb (keine bzw. wenige Ausleihen des Mediums bis zu 5 Jahren zurück) als auch den Zustand des Buches / Mediums herangezogen.

Da wir in den vergangenen Jahren mit der Ausscheidung von Medien eher zurückhaltend waren, mussten wir bei der stattgefundenen Inventur auch auf Unterbringungsprobleme in den Regalen Rücksicht nehmen und haben insgesamt 1665 Medien ausgeschieden und zum Großteil beim Bücherflohmarkt am 18.11.2012 angeboten. Beschädigte und offensichtlich unansehnliche Medien wurden vorher entsorgt bzw. verschenkt. Die ausgeschiedene Menge an Medien erscheint in Bezug auf den ursprünglichen Bestand von 7282 Medien zwar etwas hoch, ist aber in Hinblick darauf, dass wir die letzte Inventur im Juli 2010 durchgeführt und auch bei dieser Gelegenheit die Medien sehr schonend ausgeschieden haben.

Eine Bereinigung des Medienbestandes liegt also mehrere Jahre zurück (4-5 Jahre) und ist somit gerechtfertigt. (Richtwert für Medienerneuerung pro Jahr lt. BVÖ 7,5 % des Bestandes, also 550 Medien p.a.)

## **2.4. Überprüfung der Bibliotheks-Benutzer**

Ebenfalls haben wir im Zuge der Inventur den Anteil an aktiven und nicht aktiven Bibliotheks-Benutzern überprüft und jene Personen aus der Datenbank ausgeschieden, bei denen eine Entlehnung länger als 5-6 Jahre zurückliegt. Diese Benutzer müssten sich bei einer neuerlichen Entlehnung als Neuleser in das Verwaltungsprogramm eintragen lassen.

<b>Lesergruppe</b>	<b>vorher</b>	<b>nachher</b>	<b>Veränderung</b>
Frauen	396	325	- 71
KinderMännlich	159	147	- 12
KinderWeiblich	157	137	- 20
Männer	121	78	- 43
JugendWeiblich	83	62	- 21
JugendMännlich	60	38	- 22
Schule	18	17	- 1

Insgesamt haben wir bis Jahresende 2012 einen Benutzerstand von 804 Personen, wobei 431 Personen aktive Benutzer sind (Mindestens 1 Ausleihe pro Jahr).

## **2.5. Unterbringungsprobleme bei diversen Mediengruppen**

Obwohl wir insgesamt mit dem Raumangebot in unserer Bibliothek sehr zufrieden und mancherorts zu beneiden sind, haben wir bei einzelnen Medienarten Platzprobleme. So sind DVDs (sowohl Kinder, als auch Erwachsenen-DVDs) und Belletristik-Ablageflächen übertoll und müssen trotz Inventurmaßnahmen (siehe auch Pkt. 2.3.) geringfügig erweitert werden.

Wir haben diesbezüglich mit Fa. Kral Kontakt aufgenommen und haben 2 Erweiterungsregale und ein zusätzliches DVD-Regal angekauft. (Kosten € 1736,-)

## **2.6. Zusätzlicher Arbeitsplatz und neuer Drucker**

Auf Grund der vielfältigen Arbeitsaufgaben während des Entlehndienstes (speziell am Sonntag nach 10<sup>15</sup> Uhr und am Die) stellte sich heraus, dass ein Arbeitsplatz nicht ausreichend ist, da Medien-Entlehnung und -Rückgabe den Bildschirm-Arbeitsplatz voll in Anspruch nehmen und für ebenfalls notwendige Medien-Recherchen und andere Überprüfungsarbeiten größere Warte- und Unterbrechungszeiten in Kauf genommen werden müssen.

Wir haben uns daher entschlossen, einen 2. Arbeitsplatz einzurichten, zumal der bereits ältere PC (Windows-XP-Betriebssystem) die erforderlichen Tätigkeiten (Zugriff des Bibliotheksprogramm über das Netz) nicht in wünschenswerter Geschwindigkeit verrichtet. (Kosten: € 464,-)

Ebenfalls haben wir den Drucker ausgetauscht und gegen einen Tintenstrahldrucker (Fabr. Canon, Pixma iP7250 Tintenstrahldrucker mit WLAN, Auto Duplex Druck (9600x2400 dpi, USB) ersetzt.

Die Service-Kosten am alten Laserdrucker hätten die Anschaffungskosten des neuen Druckers bei Weitem übertroffen. (Kosten: € 76,63)

## **2.7. E-books in der Bibliothek**

Die Mehrheit der Mitarbeiter ist dafür, dass wir uns dazu anmelden.

*Information von der Bibliotheksfachstelle:*

Ab Dez 2012 wird die digitale Bibliothek OÖ eröffnet. Alle Bibliotheken, können sich anmelden und somit rund 8000 elektr. Medien anbieten, der Bestand wird jährlich um 3000 Stück erweitert, das Land OÖ übernimmt die Kosten für die neuen Medien. Bibliotheken können dieses Angebot kostenlos nutzen und

kostenlos an jeden eingeschriebenen Leser weitergeben.

Die interessierten Bibliotheken melden sich per Formular an. Bibliothekare werden in Workshops eingeschult.

Die Leser brauchen einen gültigen Leseausweis, eine Benutzernummer, ein Passwort und einen PC mit Internetanschluss. Zur Nutzung sind ein E-Book Reader, Smartphone, Tablet-PC oder MP3-Player notwendig.

## **2.8. Schulung und Fortbildung**

Um einerseits den neuen Herausforderungen (ebook, biblioweb) gerecht zu werden und die erworbenen Kenntnisse weitergeben zu können haben wir uns entschlossen, die angebotenen Schulungsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

***Geplante Schulungen und Kurse für Bib-Team 2013***

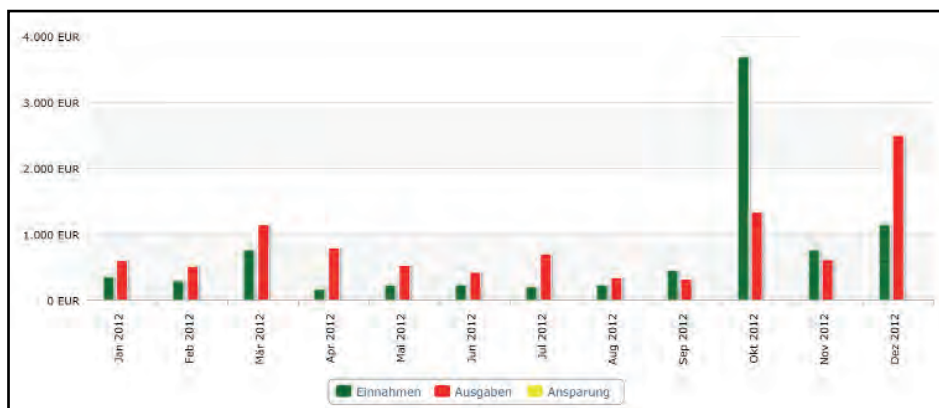
	Bezeichnung	Organisator	Teilnehmer	Kurs-Schulungsort	Datum	Uhrzeit	Dauer /Std.	Bemerkungen
1	Lehrgang 100/1 f.ehrenamtliche Bibliothekare	BVÖ	Anneliese Brunnthaler	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Bürglstein 1-7 A-5350 Strobl Telefon: 0043 61 37 / 66 21 0 E-Mail: office@bifeb.at Website: www.bifeb.at	2.-6.9.2013			
2	Lehrgang 100/1 f.ehrenamtliche Bibliothekare	BVÖ	Rudolf Brunnthaler	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Bürglstein 1-7 A-5350 Strobl Telefon: 0043 61 37 / 66 21 0 E-Mail: office@bifeb.at Website: www.bifeb.at	2.-6.9.2013			
3	media2go-Schulung	BuchZeit	Rudolf Brunnthaler	BuchZeit, Anzengruberstraße 10, 4600 Wels Helga Reder ; BuchZeit; Anzengruberstraße 10; 4600 Wels 07242/65239-15 www.buchzeit.at	22.03.2013	17.00-19.00	2,0	
4	media2go-Schulung	BuchZeit	Anneliese Brunnthaler	BuchZeit, Anzengruberstraße 10, 4600 Wels	22.03.2013	17.00-19.00	2,0	
5	media2go-Schulung	BuchZeit	?? Christine Mörzinger	BuchZeit, Anzengruberstraße 10, 4600 Wels	22.03.2013	17.00-19.00	2,0	
6	Biblioweb-Fortgeschrittene	Exlibris/BVÖ	Rudolf Brunnthaler	Wissensturm, Raum 9.02, VHS-Stadtbibliothek Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz	18.06.2013	10.00-18.00	8,0	
7	Regionale Bücherei-Tagung							
8								

## **2.9. Prüfung 2011 durch die Kulturabteilung der öö. LR**

Mit Schreiben vom 9.1.2013 wurde uns durch die öö. Landesregierung bestätigt, dass wir die erhaltenen Fördermittel für 2011 widmungsgemäß verwendet haben.

### 3. Finanzielles

#### 3.1. Einnahmen / Ausgaben - Übersicht



Zeitraum	Einnahmen	Ausgaben	Ansparung	Differenz
Dezember 2012	1.143,21	-2.496,09	0,00	-1.352,88
November 2012	756,38	-608,10	0,00	148,28
Oktober 2012	3.686,67	-1.333,77	0,00	2.352,90
September 2012	455,02	-318,29	0,00	136,73
August 2012	231,10	-331,56	0,00	-100,46
Juli 2012	190,66	-696,24	0,00	-505,58
Juni 2012	233,30	-418,93	0,00	-185,63
Mai 2012	224,15	-517,81	0,00	-293,66
April 2012	170,60	-779,36	0,00	-608,76
März 2012	752,85	-1.133,87	0,00	-381,02
Februar 2012	289,22	-500,08	0,00	-210,86
Januar 2012	347,23	-591,09	0,00	-243,86
<b>Summe</b>	<b>8.480,39</b>	<b>-9.725,19</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.244,80</b>

#### Bemerkungen:

- 1.) Differenzen zwischen den unter (3.1.) und (3.2.) bzw. (3.3.) angeführten Beträgen ergeben sich daraus, dass (3.1.) lediglich das Girokonto betrifft und (3.2.) bzw. (3.3.) auch das Kassabuch und die hier getätigten Einnahmen bzw. Ausgaben beinhalten.
- 2.) Die im Jahr 2012 angeführten höheren Ausgaben (3.3.) gegenüber den Einnahmen (3.2.) waren durch ein noch verbliebenes Guthaben aus dem Jahr 2011 möglich.

### 3.2. Einnahmenanalyse

EA-Analyse\_Bib\_121231\_Rev2.xlsx

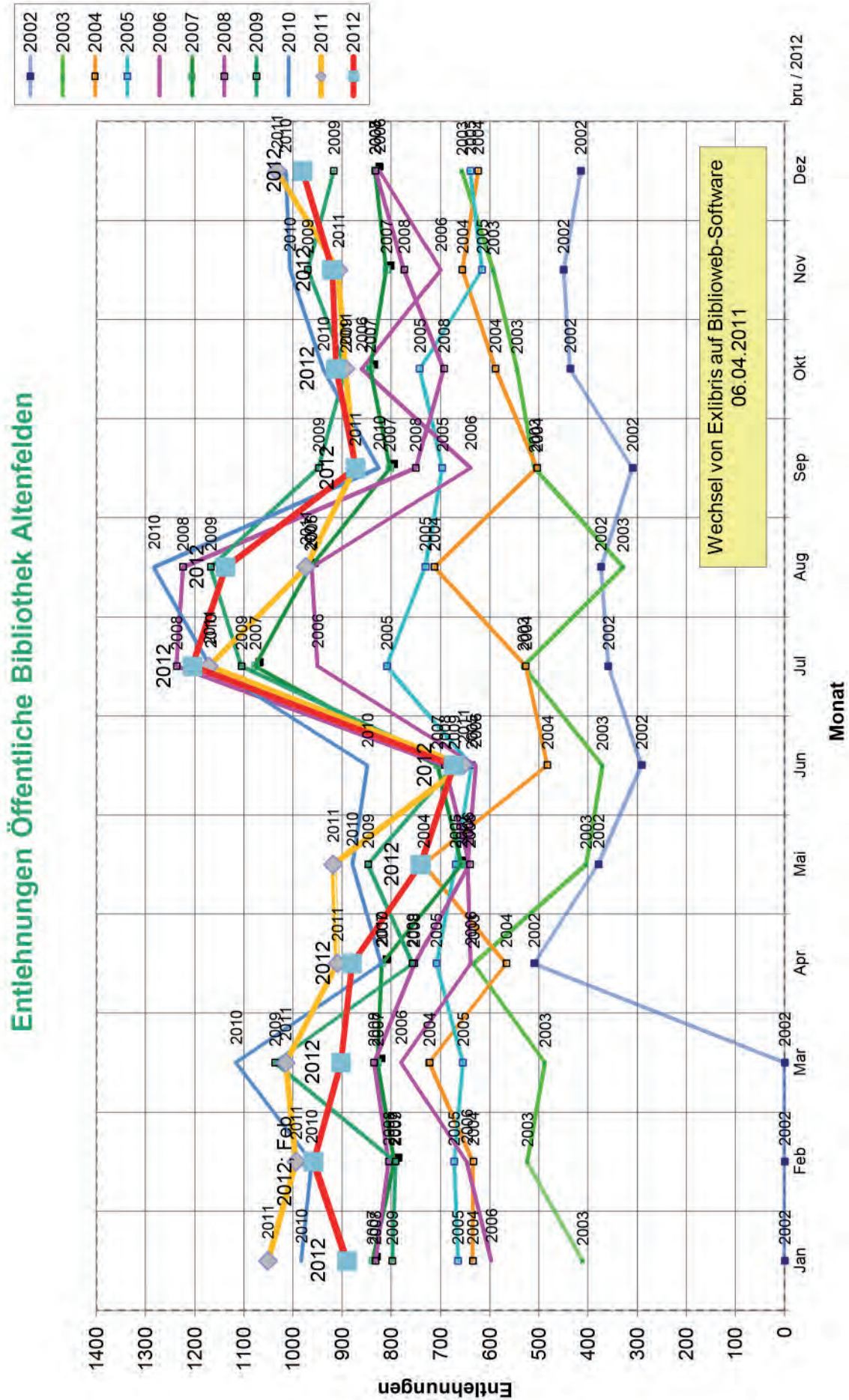
Einnahmen													
Zeitraum	Bank- Habenzinsen	Bareinlagen	Einnahmen Weihnachts- Buchausst.	Einnahmen aus Bücher- flohmarkt	Einnahmen aus Veranstalt- ungen	Gutschrift- Amazon	Habenzinsen- Bank	Landes- förderung	Subvention	Werbe- einnahmen	Über- weisungen	zusätzl. Einnahmen aus Entlehnungen (Kassabuch)	Zw. Summen
Dez.12	0	130	0	0	0	13,21	0	0	1.000,00	0	0	0	1143,21
Nov.12	0	290	0	253,28	0	13,1	0	200	0	0	0	0	756,38
Okt.12	0,39	450	0	0	0	36,28	0	3.200,00	0	0	0	0	3686,67
Sep.12	0	200	0	0	0	5,02	0	0	0	250	0	0	455,02
Aug.12	0	230	0	0	0	1,1	0	0	0	0	0	0	231,1
Jul.12	0,66	190	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190,66
Jun.12	0	210	0	0	0	23,3	0	0	0	0	0	0	233,3
Mai.12	0	190	0	0	0	34,15	0	0	0	0	0	0	224,15
Apr.12	1,01	120	0	0	0	49,59	0	0	0	0	0	0	170,6
Mär.12	0	280	0	0	492	-19,15	0	0	0	0	0	0	752,85
Feb.12	0	250	0	0	0	18,14	0	0	0	0	21,08	0	289,22
Januar 2012	0,97	310	0	0	0	36,26	0	0	0	0	0	0	347,23
zusätzl. Einnahmen aus Entlehnungen (bezahlt aus Handkassa)												787,9	787,9
Summe	3,03	2850	0	253,28	492	211	0	3400	1000	250	21,08	787,9	9268,29
Eigeneinnahmen		2850		253,28	492							787,9	4383,18

### 3.3. Ausgabenanalyse

Ausgaben													
Zeitraum	ABO's	Bankspesen	Buch- u. CD-Zukauf	Büromaterial	Computer+Ausrüstung	Einrichtungszukauf	Honorare	Mitgliedsbeiträge	Sonst. Zukäufe	Telefon, PC, Internet	Veranstaltungen	Wohnachts-Buchausst.-Zukauf	Zw. Summen
Dez.12	-110,2	0	-649,25	0	0	-1.736,64	0	0	0	0	0	0	-2496,09
Nov.12	-39,9	0	-464,31	-62,26	0	0	0	0	0	-41,63	0	0	-608,1
Okt.12	0	-9,46	-1.155,11	-29	0	0	0	0	-45	0	-95,2	0	-1333,77
Sep.12	0	0	-276,22	0	0	0	0	0	0	-42,07	0	0	-318,29
Aug.12	0	0	-281,56	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	-331,56
Juli.12	-28,8	-11,18	-196,61	0	0	0	0	0	0	-59,65	-400	0	-696,24
Jun.12	0	0	-418,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-418,93
Mai.12	0	0	-424,45	0	0	0	0	0	0	-43,36	-50	0	-517,81
Apr.12	-46,8	-11,66	-310,1	-22	-388,8	0	0	0	0	0	0	0	-779,36
Mär.12	-79,2	0	-1.013,28	0	0	0	0	0	0	-41,39	0	0	-1133,87
Feb.12	-95,2	0	-376,88	0	0	0	0	-28	0	0	0	0	-500,08
Januar 2012	-48	-12,09	-247,78	0	0	0	0	-38	0	-45,22	-200	0	-591,09
Ausgaben bezahlt vom Kassabuch			-654,38						-133,52				-787,9
Summe	-448,1	-44,39	-6468,86	-113,26	-388,8	-1736,64	0	-66	-228,52	-273,32	-745,2	0	-10513,09
Medienkauf	448,1		6368,4			1736,64							6816,5
Einrichtung													1736,64
Personalkosten			100,46								450,00		550,46
Verw. Aufwand		44,39		113,26	388,8			66	228,52	273,32	295,2		1409,49
												Zw.Sum	10513,09
													550,46
													Summe Personalkosten
													20,00
													Spesen für Plakate von David (05/12)
													80,46
													inventurjause
													450,00
													Helfenberg incl. Beitrag für Jug. die nicht im Th. War
													Theater für Bib-Team in

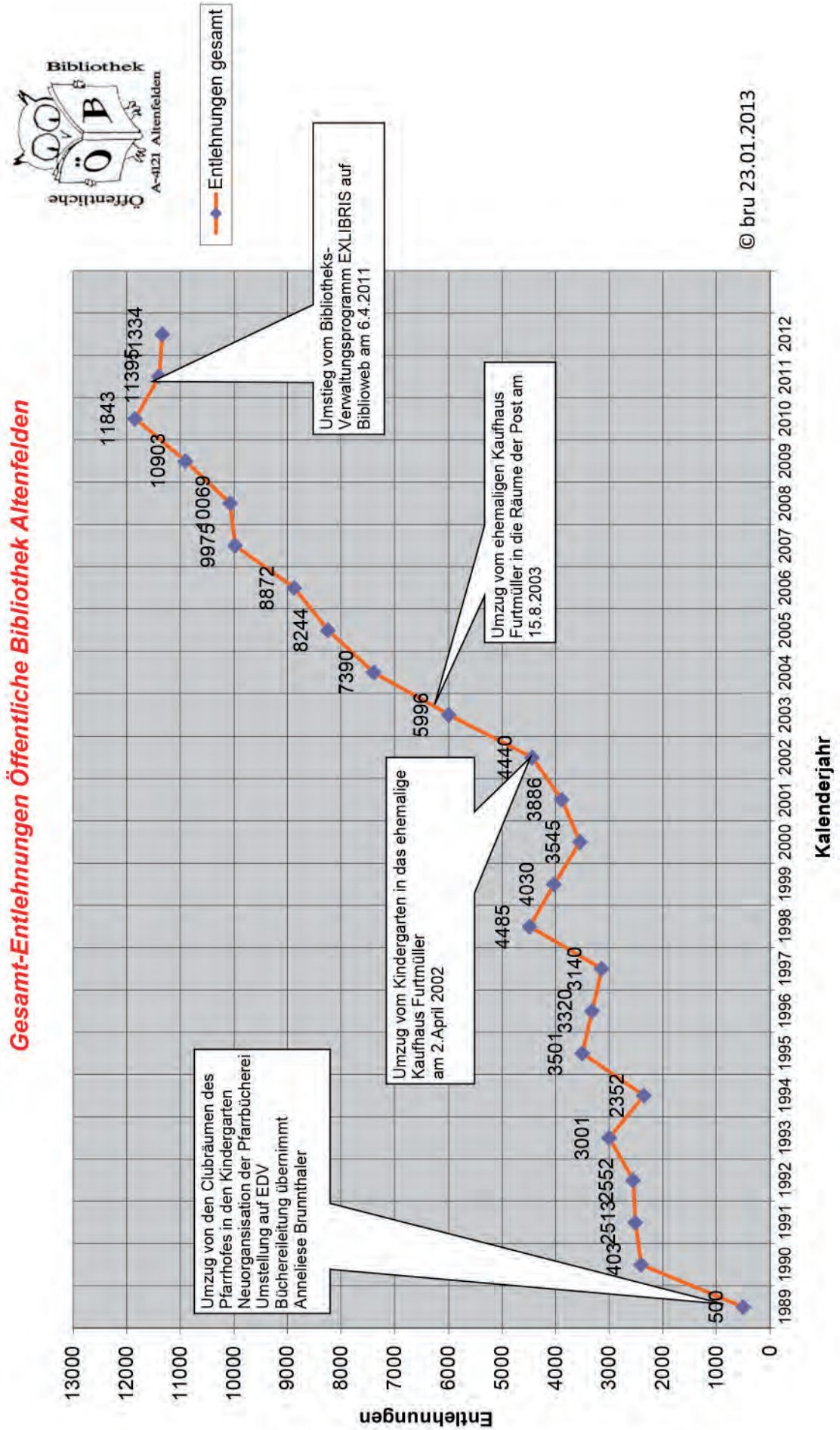
## 4. Statistiken 2012

### 4.1. Entlehn-Statistik 2002-2012





## 4.2. Entlehnstatistik - Entwicklung seit 1989



### 4.3. Entlehnungen nach Benutzergruppen

Entlehnungsdatum von: **01.01.2012** bis: **31.12.2012** Statistik berechnen ... | 3-D Darstellung: **ein** | Prozent-Anzeige: **ein**

	Kinder	Jugend	Frauen	Männer	Inst	Summe
Sachbuch	39	19	492	60	19	629
Belletristik	66	88	1367	164	15	1701
Kinder/Jugend	3158	276	332	45	1116	4929
Zeitschrift	8	38	369	59	3	479
CD-Audio	43	1	30	18	2	94
CD-ROM	2	0	0	0	0	2
CD-Hörbuch	3	0	6	3	0	12
MC-Audio	0	0	0	0	0	0
MC-Hörbuch	0	0	0	0	0	0
DVD-Audio	0	0	0	0	0	0
DVD-Video	928	203	1522	176	7	2836
VHS-Video	4	1	7	1	0	13
Spiel	270	28	69	1	1	369
<b>SUMME:</b>	<b>4521</b>	<b>654</b>	<b>4194</b>	<b>527</b>	<b>1163</b>	<b>11059</b>

**Gesamtentlehnungen der Benutzer-Obergruppen:**

Benutzergruppe	Anteil (%)
K (Kinder)	40.88%
J (Jugendliche)	5.91%
F (Frauen)	37.92%
I (Institutionen)	10.52%
M (Männer)	4.77%

Für die korrekte grafische Darstellung der Statistik muss im Internet-Explorer Java aktiviert sein. Dies wird normalerweise mit Ihrem Internet Explorer automatisch installiert und lässt sich bei Bedarf im Internetexplorer in den Internetoptionen / Erweitert / JAVA einstellen.

**Hinweise zur korrekten Auswertung der statistischen Einträge:**  
 Eine Auswertung der Entlehnstatistik erfordert, dass Sie sämtliche Medienarten, Statistikgruppen, Systematikgruppen sowie Benutzergruppen und deren Obergruppen im jeweiligen Register korrekt eingetragen bzw. richtig verknüpft haben. Besonderes Augenmerk sollten Sie im Systematikregister auf die Zuordnung der jeweiligen Systematikgruppe zur entsprechenden Statistikgruppe legen. Bitte beachten Sie zudem, dass in der obigen Tabelle nur eine Auswertung nach den angeführten Medienarten und Benutzerobergruppen und nur für jene Zeiträume erfolgen kann, in denen Sie Entlehnungen mit BIBLIOWEB durchgeführt haben. Statistische Einträge aus anderen Büchereiprogrammen werden nicht angezeigt. Wenn Sie andere als die in der Tabelle angeführten Medienarten verwenden, können deren Entlehnungen verständlicherweise in dieser Tabelle nicht korrekt ausgewertet werden. Selbiges gilt auch, wenn Sie andere als die angeführten Benutzerobergruppen verwenden - oder im Benutzergruppenregister keine oder fehlerhafte Verknüpfungen zur jeweiligen Statistikgruppe der Benutzer eingetragen haben. In solchen Fällen müssen Sie eventuell eine handische Auswertung der Entlehnungen nach Systematikgruppen (siehe unten) in Erwägung ziehen!

[Entlehnungen im gewählten Zeitraum nach Benutzeruntergruppen:](#)

https://www4.biblioweb.at/Statistik1.asp?Datum1=01.01.2012&Datum2=31.12.2012&ddd=ein&prozent=ein

07.01.2013

### 4.4. Benutzerstatistik Stichtag 10.01.2013

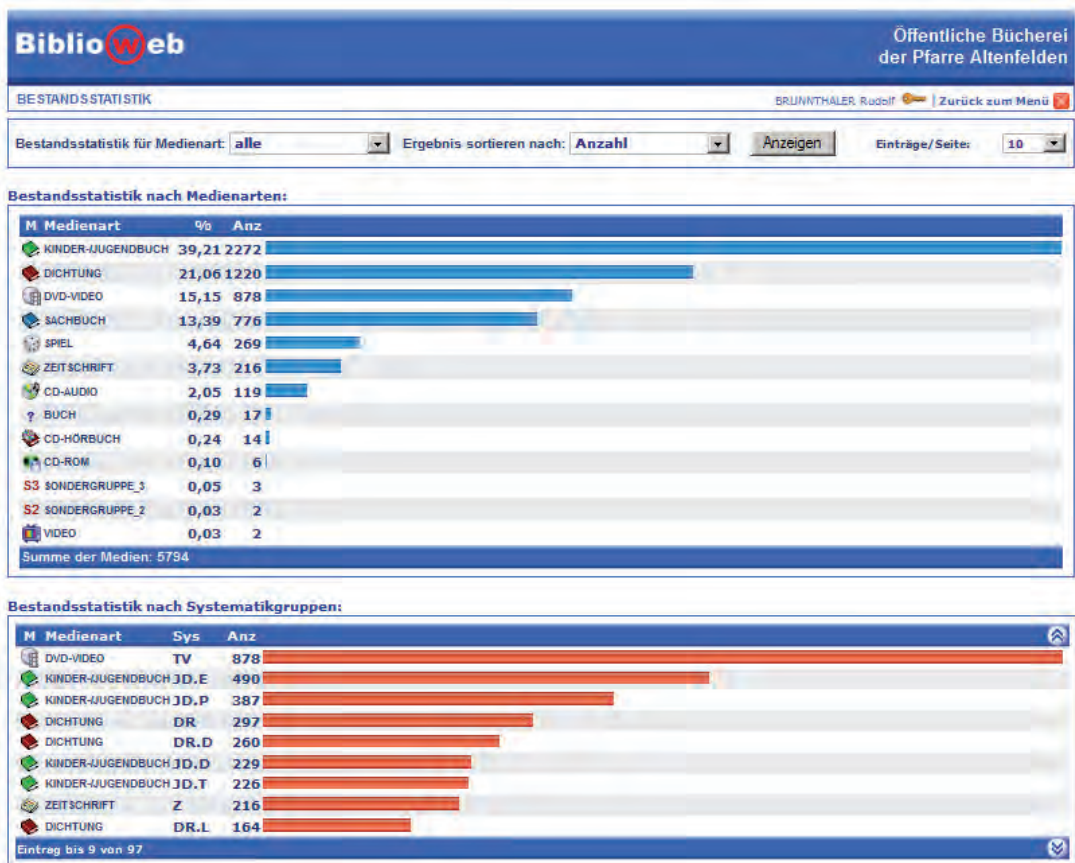
**Biblioweb** Öffentliche Bücherei der Pfarre Altenfelden

BENUTZERSTAND BRUNNTHALER, Rudolf | Zurück zum Menü

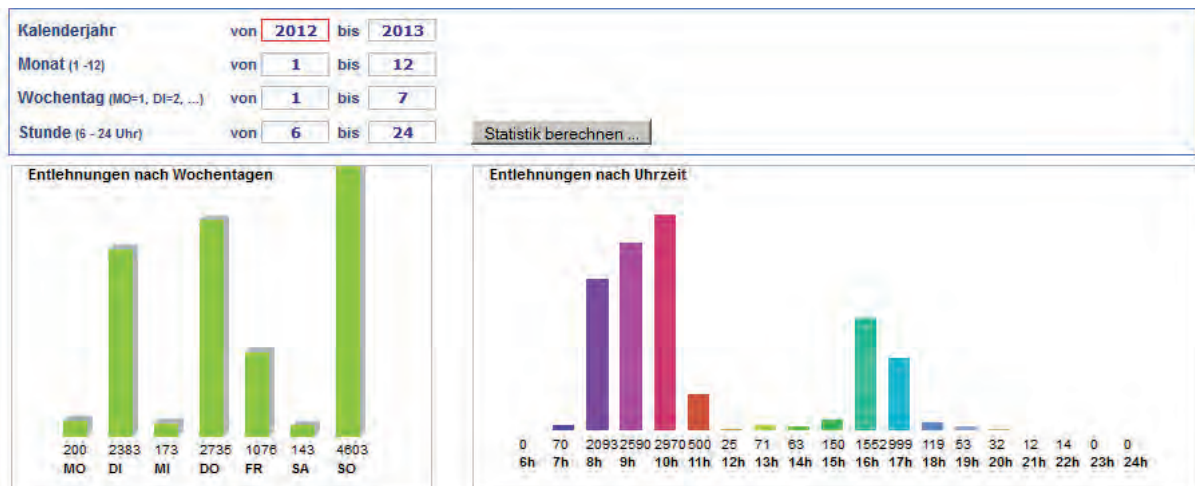
Gruppe	Anzahl	Stand der Benutzergruppen am 10.01.2013
F	396	<div style="width: 39.6%;"></div>
KM	159	<div style="width: 15.9%;"></div>
KW	158	<div style="width: 15.8%;"></div>
M	120	<div style="width: 12.0%;"></div>
JW	82	<div style="width: 8.2%;"></div>
JM	61	<div style="width: 6.1%;"></div>
S	18	<div style="width: 1.8%;"></div>
Summe der Benutzer: 994		

PLZ Wohnort	Anzahl	Anteil
4121 ALTENFELDEN	842	84,7%
4122 ARNREIT	72	7,24%
4120 NEUFELDEN	40	4,02%
4115 KLEINZELL	9	0,9%
4131 KIRCHBERG	6	0,6%
4113 St. Martin	4	0,4%
4150 ROHRBACH	3	0,3%
4116 St. Ulrich	2	0,2%
4131 OBERNÜHL	2	0,2%
4121 ALTENFELDEN	2	0,2%
4121 ARNREIT	1	0,1%
4184 HELFENBERG	1	0,1%
4122, Arnreit	1	0,1%
4170 HASLACH	1	0,1%
4201 Eidensberg	1	0,1%
4100 Ottenstein	1	0,1%
4152 SARLEINSBACH	1	0,1%
1140 WIEN	1	0,1%
4143 Neustift im Mühlkreis	1	0,1%
4121	1	0,1%
4132 Lembach	1	0,1%
4173 St. Veit im Mühlkreis	1	0,1%

## 4.5. Bestandsstatistik Stichtag 10.01.2013



## 4.6. Zeitstatistik



## 5. Veranstaltungen 2012

### 17. März 2012 Spiele-Nachmittag

Eingeladen waren alle spielfreudigen Buben und Mädchen im Alter von 6–10 Jahren zum fröhlichen „Brettspielen“ unter der Spielanleitung von spielkundigen Firmlingen.



### 21. April 2012 – gemeinsam mit KBW „Vom Essen und Trinken“



Die **Zithervirtuosin Cornelia Mayer** und der **Autor Robert Eder** kredenzt mit diesem Programm einen mehrgängigen Ohrenschaus - gewürzt mit reichlich Humor und Esprit und mit einem frischen Wiener Vorstadtlüfterl. Der „Dritte Mann“ durfte dabei natürlich auch nicht fehlen!

Robert Eder las seine selbst verfassten Texte, die sich einerseits in einer amüsanten kulturhistorischen Zeitreise mit kulinarischen Kuriosa beschäftigen und zum anderen, etwa auch in Wiener Mundart, ebenso vom Genuss als auch von den Missgeschicken und diversen Überraschungen beim Essen und Trinken.

Ein wesentliches Element des Programms war die Musik zum Filmklassiker „DER DRITTE MANN“. Ergänzend dazu spielte Cornelia Mayer eine Anzahl von Kompositionen aus der volksmusikalischen Tradition und aus dem Wiener Walzerrepertoire.

## 9. Juli 2012 – Ferienspiel 1 - Zeitungsdschungel



Beim Zeitungsreporter-Workshop haben sich 16 neugierige Burschen und Mädchen mit der Tätigkeit von Journalisten beschäftigt, die ZiS-Referentin hat es verstanden, dass die Kinder im Zeitungsdschungel spielerisch Einblick gewannen und sich aktiv mit der Erstellung des Print-Mediums vertraut machen konnten.

## 23. Juli 2012 – Ferienspiel 2 - Märchenhelden



Mit Märchenhelden waren am 23. Juli 3 ½ Stunden lang 17 Kinder mit Brigitta Leibetseder nach dem gemeinsamen Start am Pfarrplatz mit einem Reigentanz im Wald unterwegs. Sie hörten aufmerksam zu, als sie ihnen an geheimnisvollen Plätzen Märchen erzählte und spielten mit Freude Waldspiele.

An allen Märchenstationen hinterließ die Gruppe ihre weißen Spuren. Am letzten Platz, dem „Steinbühel“, gab es eine zünftige Jause als Stärkung für die hungrigen Burschen und Mädchen.

## 16. Sept. 2012 Prämierung-Ferienleseaktion



## 14. Okt 2012 – Benefiz-Veranstaltung



Volksmusikalischer Nachmittag  
„Sitz ma uns gmiatli zam“  
am Sonntag, dem 14. Oktober 2012 im  
Pfarrsaal Altenfelden  
durchs Programm führte Hermann  
Hinterhölzl

Für gute Unterhaltung sorgten:  
die Schuhplattlergruppe D' Wimberg Buam, Volkstanzgruppe  
St. Peter, Männerchor Niederwaldkirchen, Lumbacher  
Saitenklang, Bläserensemble Altenfelden, Jakob Bauer -  
Ziehharmonika.

Das Team der Öffentlichen Bibliothek sorgte für die Bewirtung. Initiiert wurde diese Veranstaltung von Frau Dorothea Rammerstorfer, Kirchschläger-Preisträgerin 2012 und dem Team der Öffentlichen Bibliothek Altenfelden. Mit den erhaltenen Spenden unterstützten wir das Caritas-Zentrum St.Lukas in Minsk, Weißrussland.

## INTERN ----- 12.-16. Nov. 2012 Inventur



18.11.2012 Bücherflohmarkt im Pfarrhof



24.11.2012 Weihnachts-Buchausstellung



## 6. Unser Bibliotheks-Team 2012



Anneliese Brunnthaler  
(Leitung)



Rudolf Brunnthaler, Ing.



Barbara Ecker



Margareta Ecker



Marianne Gruber



Elfriede Hetzendorfer



Eva Kitzmüller



Margit Kneidinger



Manuela Laub



Elisabeth Lehner



Christine Mörzinger



Petra Mugrauer



Inge Niederleitner



Monika Obermüller



Elisabeth Pöchtrager



Pavlina Riede



Alina Schneeberger



Hermann Traxler, Ing.

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns bei **Hrn. Reinhard Schilcher** für die ständige, tatkräftige und selbstlose Unterstützung bei Computer-Installationen und Reparaturen seit Bestehen unserer Öffentlichen Bibliothek.

Wir schätzen diese Unterstützung umso mehr, da wir die Servicekosten von EDV-Technikern kennen.



---

### Ein herzliches Dankeschön an die 2011/2012 ausgeschiedenen Team-Mitglieder:



Stefan Ecker



Johannes Ecker



Jakob Kitzmüller



Emmerich Lehner, OSR



Christoph Plasser



Veronika Traxler

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Teammitgliedern, die auf Grund ihrer Schul- bzw. Studienanforderungen ihren ständigen Wohnsitz nicht mehr in Altenfelden haben und bei Hrn. OSR Emmerich Lehner, der uns bei den Schüler-Entlehnungen wertvolle Hilfe geleistet hat.